

## Niederschrift

der der 42. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag, den 04.12.2012 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

---

### Öffentlicher Teil:

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 19.55 Uhr

**Anwesende:**

**Fraktion Die Linke**

Herr H.-J. Thiemes

Herr Ch. Wuthe

**Fraktion SPD**

Herr Dr. M. Scholz

**Fraktion UWG**

Herr B. Kosensky

**Sachkundige Einwohner**

Frau M. Frey

**Entschuldigt:**

**Fraktion CDU**

Frau J. Hündelpohl

**Sachkundige Einwohner**

Frau S. Müller

Frau A. Waack

**Unentschuldigt:**

keiner

**Gäste:**

**Vorstandmitglieder des KSV Sperenberg 1990 e.V.**

Herr U. Thiemes

Herr D. Thinius

Herr D. Hohlfeld

**Bedienstete der Verwaltung:**

Herr F. Broshog     \_Bürgermeister

Frau Ch. Richter   - Teamleiterin I/ Protokollführerin

Herr Th. Reetz     - Teamleiter IV

### Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderungen der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 41.Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Werbung in Kindertagesstätten

06. BSV – Gemeindliches Objekt Sportplatz Kummersdprf-Gut, Übertragung der Nebenkosten einschließlich der Grünflächenpflege
07. Sitzungstermine 2013
08. Information und Anfragen

#### **Zu 01. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Thiemes, als Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt alle Anwesenden.

Frau Richter unterrichtet den Ausschuss, dass die sachkundige Einwohnerin, Frau Anne Lehmann, ihre Tätigkeit wegen Wegzugs aus der Gemeinde nicht mehr ausüben kann.

Die Fraktion der CDU hat Herrn Sascha Gast, wohnhaft im OT Sperenberg, vorgeschlagen.

Ein Beschlussvorschlag wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorliegen.

#### **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-**

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen. Zu dieser Thematik positionierten sich die KST-Ausschussmitglieder in der Sitzung am 06.11.2012.

Sie beauftragten in dieser Sitzung die Verwaltung, sich bei anderen Verwaltungen zu erkundigen, wie die Finanzierung der Bandenwerbung dort erfolgt.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten die Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 werden die Tagesordnungspunkte 5 – 7.

#### **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 41. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

#### **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Herr Tscherwinka gibt dem KST-Ausschuss eine Anregung für die Überarbeitung des § 5 Abs. 3 der Kita-Satzung.

- „Der Anspruch auf den beitragsfreien Monat besteht nur für ein volles Kalenderjahr, d.h. Abschluss des Betreuungsvertrages ab 01. eines Kalenderjahres (ohne Eingewöhnung)“

Es sollte über eine gestaffelte Lösung nachgedacht werden.

Herr Gast informiert die Mitglieder des Ausschusses, dass die Gemeinde Am Mellensee mit Abstand die höchsten Kitagebühren hat. Er bittet den Ausschuss sich dieser Thematik anzunehmen und eine Überarbeitung der Kitagebühren an Hand der Höhe der umliegenden Gemeinde durchführen zu lassen.

#### **Zu 05. BSV – Gemeindliches Objekt Sportplatzanlage Kummersdorf-Gut, Übertragung der Nebenkosten einschließlich der Grünflächen**

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, stellt den Antrag, die geladenen Gäste des KSV-Sperenberg 1990 e.V. Rederecht einzuräumen.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigten einstimmig diesen Antrag.

Der Bürgermeister, Herr Broshog, erläutert die Sachlage.

Die Gemeinde Am Mellensee ist Eigentümer der Sportplätze Mellensee; Rehagen, Sperenberg und Kummersdorf-Gut. Für die Sportplätze Mellensee und Rehagen tragen Vereine die Betriebskosten und übernehmen die Grünpflege. Auch andere

Vereine im Gemeindegebiet z.B. Förderverein Heimatstube Sperenberg oder der Bürgerverein Scheunenwindmühle tragen für ihre Objekte die Betriebskosten. Um hier eine Vereinheitlichung bzw. eine Gleichstellung der Vereine zu erlangen, wäre jetzt die Übertragung der Sportanlage Kummersdorf-Gut an den KSV notwendig. Dazu sind in diesem Jahr einige Gesprächsrunden, zwischen der Verwaltung und dem KSV durchgeführt worden.

Herr Thinius (Vorstandsmitglied des KSV) teilt den Anwesenden mit, dass der KSV die Absprachen aus den Gesprächsrunden eingehalten hat und den Fördermittelantrag für die bestehenden Sanierungsarbeiten am Gebäude auf dem Sportplatz gestellt hat. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde den Eigenanteil im Haushaltsplan 2013 eingestellt hat.

Der Bürgermeister nimmt dazu Stellung:

- Die Mittel in Höhe von 30.000,000 € sind im Haushaltsplanentwurf eingestellt. Ob der durch die Verwaltung aufgestellte Haushaltsplanentwurf so beschlossen wird, wird sich voraussichtlich am 19.12.2012 zeigen.
- Falls der Fördermittelantrag erst für das Jahr 2014 genehmigt wird, ist eine Verschiebung bzw. eine Übertragung des Eigenanteiles möglich.

In der nachfolgenden Diskussion bringen die Mitglieder des Vorstandes des KSV zum Ausdruck, dass sie bereit sind, das gemeindliche Objekt Sportplatzanlage Kummersdorf-Gut und die Nebenkosten einschließlich der Grünflächen zu übernehmen, wenn die Sanierung des Gebäudes und damit die in den Gesprächen getroffenen Absprachen eingehalten werden.

Sie sehen sich zur Übernahme des Objektes zum 01.01.2013 finanziell nicht in der Lage. Sollte dieses beschlossen werden, wäre die Existenz des Vereines gefährdet. Zu den entsprechenden Betriebskosten kommen dann noch die Kosten für die Anschaffung eines entsprechenden Rasenmähers.

Der KSV hat in den letzten 4 Jahren ca. 22.000,00 € in dieses gemeindliche Objekt finanziert.

Das Ausschussmitglied Herr Wuthe bittet um Information, in welcher Höhe der Fördermittelantrag gestellt wurde und welche Leistungen dieser umfasst.

Antwort KSV: Es geht um eine Fördersumme von 225.000,00 € und umfasst die Grundsanierung des Gebäudes mit Umbau- und Anbaumaßnahmen sowie den kompletten Dämmschutz zur Reduzierung der Betriebskosten.

Nach weiteren Erläuterungen durch die Verwaltung bzw. den Mitgliedern des Vorstandes bittet der Kinderschutzbeauftragte, Herr Tscherwinka um das Wort.

Der Vorsitzende, Herr Thiemes, beantragt, Herrn Tscherwinka das Rederecht zu erteilen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen mehrheitlich diesem Antrag zu.

Herr Tscherwinka bringt in seiner Funktion als Kinder- und Jugendschutzbeauftragter der Gemeinde Am Mellensee zum Ausdruck, dass es nicht im Interesse der Gemeinde, hier insbesondere der Kinder und Jugendarbeit, sein kann, einen Verein aus finanziellen Gründen die Existenz zu nehmen. Er spricht sich dafür aus, die Übergabe des Objektes nach der Entscheidung über die Bereitstellung der Fördermittel zu treffen.

Herr Dr. Scholz erläutert, dass es hier doch noch sehr unterschiedliche Meinungen zwischen der Verwaltung und dem KSV gibt und der Termin der Übertragung doch sehr kurzfristig ist. Hier sollte man sich nochmals zusammensetzen, um Kompromisse zu finden.

Im Ergebnis der Diskussion sind sich die Mitglieder des KST-Ausschusses einstimmig einig, dass der Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung so nicht empfohlen werden kann. Die Verwaltung sollte eventuell die Beschlussvorlage nicht auf die Tagesordnung setzen.

Die Entscheidung zum Fördermittelantrag sollte abgewartet werden und die Ausschüsse sollten sich in den Januarsitzungen damit erneut beschäftigen.

#### **Zu 07. Sitzungstermine 2013**

Die Sitzungstermine wurden einstimmig befürwortet.

#### **Zu 08 Informationen und Anfragen**

Herr Kosensky erkundigte sich nach der Verfahrensweise zum Antrag der UWG  
Der Bürgermeister wird diese prüfen.

Thiemes

Vorsitzender des KST- Ausschusses